Bericht der Kommission zur Erforschung der schweizerischer [i.e. schweizerischen] Torfmoore

Autor(en): **Schröter, C.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **74 (1891)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bericht

der

Kommission zur Erforschung der schweizerischer Torfmoore

(Moorkommission)

der schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft

für das Jahr 1891

Erstattet in der Hauptversammlung zu Freiburg.

Herr Præsident!
Hochgeehrte Herrn!

In der Jahresversammlung unserer Gesellschaft zu Davos im August 1890 wurden Herr Dr Früh und der Unterzeichnete als Mitglieder einer neugeschaffenen Commission zur Erforschung der schweizerische Torfmoore bezeichnet, mit dem Auftrage, durch Cooptation eines dritten Mitgliedes die Commission vollzählig zu machen. Es geschah diess durch die Wahl des Herrn Dr Stebler, Vorstandes der schweizerischen Samenkontrolstation, der als Mann der Praxis namentlich in den Fragen der œconomischen Verwerthung der Moore uns ein werthvoller Rathgeber sein wird. Er hat die Wahl angenommen, und schon als Mitglied fungirt.

Im Berichtjahr haben wir lediglich Vorarbeiten gemacht. Die Commission hat zunächst ein Fragenschema über die Untersuchung der Torfmoore zusammengestellt und in 700 Exemplaren druken lassen (wir legen einige diesem Berichte bei); die französische Uebersetzung soll binnen Kurzem nachfolgen. Es enthält dasselbe 36 Fragen über die wichtigsten Thatsachen aus der Naturgeschichte und œconomischen Bedeutung des Moores. Es wurde an die sämmtlichen Mitglieder der schweizerischen Botanischen Gesellschaft, an alle Förster und viele Sekundar- und Mittelschul-Lehrer versandt (im Ganzen 300 Exemplaren).

Wir hoffen auf diese Weise ein reichhaltiges und umfangreiches Material an Daten und Proben zu bekommen, dass wir dann nach Bedürfniss durch eigene Nachuntersuchungen controlliren und ergänzen werden. Selbstverständlich werden wir suchen, eine möglichst grosse Zahl von Mooren selbst kennen zu lernen. Wir haben im Berichtjahr noch wenig eigene Untersuchungen ausgeführt, weil der Vorsitzende der Commission studienhalber in Ausland ahwesend war; dort wird gerade diese Abwesenheit unserer Sache sehr zu gute kommen, da Herr Dr Früh sein Hauptaugenmerck auf das Studium der Moorlitteratur, die Untersuchung ausländischer Moore (Norddeutschlands) und die Orientirung über den unsrigen analoge Bestrebungen in Deutschland richtete.

Wir gedenken im Weiteren zunächst einige Haupttypen von Mooren herauszugreifen (im Mittellande, in den Alpen und dem Jura) und durch Untersuchung an Ort und Stelle monographisch zu bearbeiten, um eine Grundlage für alle weitere Arbeiten zu schaffen.

Von dem uns für das Berichtjahr gewährten Credit von 200 Fr. haben wir ausgegeben:

Für den Druck des Fragenschemas	Fr. 141
Für Porti	» 15
Summa . .	Fr. 156
Es bleibt also ein Saldo von . .	» 44

Wir beantragen, diesen Saldo auf das neue Rechnungsjahr zu übertragen und uns zugleich einen neuen Credit von Fr. 300 zu gewähren. Wir gedenken denselben ungefähr folgendermassen zu verwenden:

Druck des französischen Fragenschemas . . .	Fr. 100
Porti und Auslagen-Vergütung für Einsendungen	» 50
Beitrag an unsere Reise-Auslagen	» 150
	Fr. 300

Im Namen der Moorcommission, und zugleich in Vertretung des abwesenden Præsidenten derselben:

Der Berichterstatter,

C. Schröter, Prof.

Hottingen Zürich, 3. Aug. 1891.